

Bekanntmachung UVgO: Planungsleistungen für den Neubau von Außenanlagen für den Schulsport am inklusiven Schulzentrum Döbern

Vergabenummer	2026/01/650
Bezeichnung	Planungsleistungen für den Neubau von Außenanlagen für den Schulsport am inklusiven Schulzentrum Döbern
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Freiberuflich

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Amt Döbern-Land
Zu Händen	Herr Plaschna
Postanschrift	Forster Straße 8
Ort	03159 Döbern
Telefon	+49 35600368792
Fax	+49 35600368716
E-Mail	vergabe@amt-doebern-land.de
URL	http://www.amt-doebern-land.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung	Amt Döbern-Land - Zentrale Vergabestelle
Zu Händen	Herr Plaschna
Postanschrift	Schulweg 1
Ort	03130 Spremberg OT Hornow
Telefon	+49 35600368792
Fax	+49 35600368716
E-Mail	vergabe@amt-doebern-land.de
URL	http://www.amt-doebern-land.de

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Bezeichnung	Amt Döbern-Land - Zentrale Vergabestelle
Zu Händen	Herr Plaschna
Postanschrift	Schulweg 1
Ort	03130 Spremberg OT Hornow
Telefon	+49 35600368792
Fax	+49 35600368716
E-Mail	vergabe@amt-doebern-land.de
URL	http://www.amt-doebern-land.de

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Bezeichnung	Amt Döbern-Land - Zentrale Vergabestelle
Zu Händen	Herr Plaschna
Postanschrift	Schulweg 1
Ort	03130 Spremberg OT Hornow
Telefon	+49 35600368792
Fax	+49 35600368716
E-Mail	vergabe@amt-doebern-land.de
URL	http://www.amt-doebern-land.de

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Planungsleistungen LPH 1-8 nach HOAI
Umfang der Leistung	Planungsleistungen LPH 1-8 nach HOAI

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	gegenüber der praxisorientierten Grund- und Oberschule "Germanus Theiss" Döbern
Postanschrift	Ringstraße 8
Ort	03159 Döbern

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 01.05.2026, Ende 31.08.2027
----------------------------	------------------------------------

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	27.03.2026
Angebotsfrist	02.04.2026 08:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	30.04.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode	Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.
-----------------	--

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eignungsnachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Handelsregisterauszug
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft

- Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse(n)
- Bestätigung über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung

Alternativ kann der Bieter (falls vorhanden) das Zertifikat über die Eintragung in das Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen einreichen. Das Zertifikat muss aktuell sein!

- Sonstige Unterlagen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat mit seinem Angebot seine wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachzuweisen. Dies kann u.a. per Nachweis über den Eintrag in ein zugelassenes Präqualifikationsverzeichnis oder durch Eigenerklärung (Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei) erfolgen (gilt auch für NAN).

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Referenzen der letzten drei Jahre über vergleichbare Leistungen unter Nennung des Ansprechpartner, der Art der Leistung und die Auftragssumme

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Bieterinnen und Bieter müssen über die entsprechende Berufsqualifikation verfügen (Mindestanforderung).

Dabei müssen Bieterinnen und Bieter über die Berufsbezeichnung Architektin / Architekt, oder Stadtplanerin / Stadtplaner oder Ingenieurin / Ingenieur verfügen. Die Berufsqualifikation ist durch eine Kammerbescheinigung nachzuweisen. Sollte eine Kammerbescheinigung nicht vorliegen, kann der berufsqualifizierende Abschluss z.B. als Bachelor, Master oder Diplomingenieur/-in / mittels einer Abschlussbescheinigung nachgewiesen werden.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen. Bei Bewerbergemeinschaften kann dieser Umsatz insgesamt, also durch Addition der einzelnen Umsätze, nachgewiesen werden.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Referenzen der letzten drei Jahre über vergleichbare Leistungen unter Nennung des Ansprechpartners, der Art der Leistung und die Auftragssumme

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Ja

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift

VgV § 75 (1) in Verbindung mit § 44 (1)
Zugelassen sind

- natürliche und juristische Personen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.
- juristische Personen (hierzu zählen auch Bietergemeinschaften), wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt/Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der

Ja

betreffenden Dienstleistung
verantwortlich sein sollen

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYHYT7HUFM0F/documents
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen	

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung	02.04.2026 10:00 Uhr
Ort	Schulweg 1, 03130 Spremberg OT Hornow

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Postalischer Versand Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYHYT7HUFM0F
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Die Kommunikation zwischen den Bietern und der ausschreibenden Stelle erfolgt über den Vergabemarktplatz Brandenburg. Es ist ein Stufenvertrag mit verbindlicher Festlegung der Leistungserweiterung (siehe Vergabeunterlagen) vorgesehen.
Bekanntmachungs-ID	CXVHYHYT7HUFM0F